

Pressemitteilung – 27.02.2023

## **Weinheim: Energiepreisbremse wird derzeit umgesetzt**

**Kunden der Stadtwerke Weinheim erhalten Mitteilung zur Höhe der Entlastung später – Verzögerung bei Abrechnungs-Dienstleister durch komplexe IT-Struktur**

**WEINHEIM.** Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Weinheim profitieren automatisch von den Entlastungen, die von der Bundesregierung für Energie beschlossen wurden. Das kommunale Unternehmen befürwortet die Preisbremsengesetze, die wegen der enormen Preissteigerungen für Energie in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine notwendig geworden waren. Seit dem Beschluss arbeiten die Stadtwerke Weinheim gemeinsam mit ihrem IT-Dienstleister mit Hochdruck an der abrechnungsseitigen Umsetzung dieser Preisbremsen. Allerdings: „Ich muss unsere Kundinnen und Kunden an dieser Stelle leider um etwas mehr Geduld bitten“, sagt Alexander Skrobuszynski, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim. Der ursprüngliche Termin Anfang März für die kundenspezifische Mitteilung der Entlastungshöhe ist nicht mehr zu halten: „Der komplexe Eingriff in die Tarifstrukturen und der hohe Programmierungsaufwand in den EDV-Systemen bringen unseren Dienstleister und uns an die Grenzen der Kapazität“, erläutert Florian Keller, Teamleiter im Kundenservice der Stadtwerke Weinheim. Dies betrifft diejenigen, die Gas oder Wärme von den Stadtwerken beziehen. Die Strompreise der Stadtwerke Weinheim liegen für Privatkunden weiterhin in allen Tarifen – selbst in der Grundversorgung – unter der Grenze von 40 Cent, ab der die Preisbremse greifen würde.

Ursprünglich hätten die Stadtwerke Weinheim alle Kundinnen und Kunden, die von den Preisbremsen profitieren, über die konkreten Entlastungsbeträge informieren und diese ab März entsprechend verbuchen müssen. „Das wird nun mit einer gewissen Verzögerung geschehen. Fest steht: Alle erhalten die Entlastungen, die ihnen zustehen, in vollem Umfang“, betont Florian Keller. Im Servicecenter arbeiten die Mitarbeitenden gerade auf Hochtouren. Alexander Skrobuszynski verweist auf die hohe Schlagzahl: „Erst Corona, dann Energiekrise: Die Mitarbeitenden geben täglich ihr Bestes für hohe Beratungsqualität und Versorgungssicherheit.“ Denn auch im Servicecenter der Stadtwerke melden sich derzeit viele Weinheimerinnen und Weinheimer mit ihren Fragen. Im Mittelpunkt stehen oft die Energiepreisbremsen. Um sich einen ersten Überblick zu den gesetzlichen Hilfen zu verschaffen, haben die

Stadtwerke eine eigene Website eingerichtet: Unter [www.preise.sww.de](http://www.preise.sww.de) gibt es Informationen zu Hintergründen und aktuellen Entwicklungen.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: [r.kern@weinheim.de](mailto:r.kern@weinheim.de)

He 27.02.2023